

Dringliche Anfrage

Fraktion der SPD

Hannover, den 14.09.2015

Wie werden Migrantinnen und Migranten in den Erstaufnahmeeinrichtungen mit den Chancen und Voraussetzungen der Integration in den deutschen Arbeitsmarkt vertraut gemacht?

Bundesarbeitsministerin Andrea Nahles hat in der vergangenen Woche für eine rasche Integration von Flüchtlingen in den Arbeitsmarkt plädiert. Nach Medienberichten will die Bundesregierung mehr als 1 Milliarde Euro für den Arbeitsmarkt ausgeben, um Flüchtlinge schnell in den Arbeitsmarkt zu integrieren. Nach Angaben der Bundesministerin bringe etwa jeder zehnte Flüchtling Voraussetzungen mit, um direkt in eine Arbeit oder Ausbildung vermittelt zu werden.

Medienberichten zufolge hat auch für die Landesregierung die Integration von Flüchtlingen in den Arbeitsmarkt hohe Priorität. Außerdem betonen die Arbeitgeberverbände in Niedersachsen, dass Flüchtlinge einen Beitrag leisten können, um den Fachkräftemangel im Land zu decken.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Landesregierung:

1. Was unternimmt die Landesregierung, um die Arbeitsmarktberatung von Flüchtlingen in den Erstaufnahmestellen zu fördern?
2. Wo sieht sie weitere Ansatzpunkte, um die Arbeitsmarktintegration von Flüchtlingen zu fördern?
3. Welche konkreten Maßnahmen hat sie dazu bereits ergriffen?

Grant Hendrik Tonne
Parlamentarischer Geschäftsführer